

Infoblatt für Projektpartner*innen

Projekt „Abenteuer Verantwortung“

Stand: Januar 2019

„Abenteuer Verantwortung“ – Was ist das für ein Projekt?

Die Peter-Ustinov-Gesamtschule Monheim (PUG) erprobte im Schuljahr 2016/2017 in zwei neunten Klassen erstmals eine neue Form des schulischen Lernens: das „Abenteuer Verantwortung“. In diesem Projekt übernehmen Achtklässler für ein Jahr eine verantwortungsvolle Aufgabe im Gemeinwesen. Das Projekt wird an der PUG als offizielles Unterrichtsfach Z1 angeboten und auch benotet.

Was ist der Sinn des Schulfaches „Abenteuer Verantwortung“?

In dem Schulfach entwickeln die Schüler*innen eine eigene Projektidee und machen die motivierende Erfahrung, dass sie etwas wirklich Sinnvolles, Nützliches und Brauchbares bewirken können. Auf diese Weise möchten wir die Persönlichkeit der Schüler*innen stärken und ihre Entwicklung zu eigenständigen, verlässlichen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten unterstützend begleiten.

Wie ist das Schulfach „Abenteuer Verantwortung“ organisiert?

Die eigenständige Projektarbeit der Schüler*innen wird in der PUG intensiv vor- und nachbereitet. Die Schüler*innen erhalten eine Einführung in das Thema „Projektplanung“ und reflektieren die Entwicklung des Projektes in einem „Logbuch“. Projekte können die Schüler*innen alleine oder in einer Kleinstgruppe durchführen. Jedes Projekt erhält von Seiten der PUG eine*n Tutor*in (Klassenlehrer*innen und Sozialpädagog*innen der Schule), der/die bei Bedarf beratend zur Seite steht.

Warum sollten Sie als Projektpartner*in mitmachen?

Einerseits weil das Schulfach „Abenteuer Verantwortung“ nur gelingen kann, wenn Schule und Akteure im Gemeinwesen eng kooperieren. Die Interessen und Ideen der Schüler*innen für Verantwortungsprojekte sind so vielfältig wie die möglichen Einsatzorte: Kitas, Seniorenwohnheime, Naturschutzverbände, Kulturprojekte, Spielplätze, Flüchtlingsunterkünfte oder handwerkliche Betriebe, um nur einige Beispiele zu nennen. Um den Schüler*innen ein breites Spektrum möglicher Engagements zu eröffnen, freuen wir uns über jeden Betrieb, jeden Verein und jede Einrichtung, der/die bereit ist, mit uns im Rahmen des Schulfaches „Abenteuer Verantwortung“ zu kooperieren. Andererseits ist es natürlich auch eine Möglichkeit, sich z.B. als ortsansässiger Betrieb so zu zeigen, wie Sie sich selbst sehen – als mit der Gemeinschaft verwoben, in ihr lebend und Ihrerseits Verantwortung übernehmend.

Was sind Ihre Aufgaben und Pflichten als Projektpartner*in?

- Wenn ein*e Schüler*in oder eine Kleinstgruppe von Schüler*innen mit einer Projektidee auf Sie zukommt, ist es Ihre erste Aufgabe, mit den Schüler*innen in einem **Vorgespräch** zu klären, ob und unter welchen organisatorischen und zeitlichen Rahmenbedingungen die vorgetragene Idee in Ihrer Einrichtung tatsächlich umzusetzen wäre. Ggf. müssen die Schüler*innen ihre ursprüngliche Idee anpassen.
- Wenn eine Umsetzung prinzipiell möglich erscheint, sollten die Schüler*innen mit Ihnen ein **Planungsgespräch** terminieren, in dem die Rahmenbedingungen der Projektdurchführung geklärt werden. Hierbei sollten Sie den Schüler*innen möglichst konkret Ihre Erwartungen mitteilen.
- Außerdem sollten Sie für das Projekt eine*n **Ansprechpartner*in** benennen, der sowohl für die Schüler*innen als auch für die Tutor*innen der Schüler*innen für eventuelle Rückfragen zur Verfügung steht.
- Sobald das Projekt startet, führen die Schüler*innen ein Logbuch zur Projektdurchführung. In diesem Logbuch müssen Sie durch Ihre **Unterschrift** die Anwesenheit der Schüler*innen in Ihrer Einrichtung schriftlich bestätigen.

Wer haftet im Schadensfall?

Das Schulfach „Abenteuer Verantwortung“ ist trotz der außerschulischen Durchführung eine schulische Veranstaltung, somit sind die Schüler*innen über die Schule haftpflicht- und unfallversichert.

Wer ist Ihr*e Ansprechpartner*in?

Im konkreten Projekt der/die noch zu benennende Tutor*in der Schüler*innen. Sie haben zur Projektdurchführung oder zu den Rahmenbedingungen des Schulfaches „Abenteuer Verantwortung“ schon jetzt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik? Sie möchten sich schon einmal als Kooperationspartner*in zur Verfügung stellen? Wir freuen uns von Ihnen zu hören:

(Name und Kontaktdaten der Ansprechperson)
